

# Start OBAS Gesamtschule Sek I NRW

**Beitrag von „Sissymaus“ vom 17. Oktober 2023 16:31**

Erstmal Glückwunsch zur Stelle.

Ich antworte mal innerhalb Deiner Antwort.

## Zitat von Vertretungslehrerin

- ist das normal, dass erwartet wird, dass man 14 Tage nach Unterschrift unter das Einstellungsangebot loslegt? Nicht mal das erweiterte Führungszeugnis wird bis 1.11. da sein, ausserdem muss ich noch Projekte aus meiner Freiberuflichkeit abschliessen. Sowas konnte ich ja nicht absagen, wenn ich noch gar nichts Schriftliches hatte. Bezirksregierung hat kein Problem mit meinem Vorschlag 1.12., Rektor ist jetzt offenbar sauer. Finde ich etwas befremdlich...

**"Normal" und "wird erwartet" sind Begriffe, von denen Du Dich im Schuldienst schnell verabschieden solltest. Es ist nichts normal und nichts solltest Du oder auch Dein Gegenüber erwarten. Du hast kommuniziert, dass Du ab 1.12. verfügbar bist. Dann ist das so. Woraus schließt Du denn, dass die Schulleitung nun "sauer" ist? Und selbst wenn: Nicht Dein Problem.**

**Was aber sein kann: Du rutscht dann womöglich in den Ausbildungsbeginn 1.5., so dass Du bis 1.5. volle Stundenzahl an der Schule unterrichtest und dann erst in OBAS gehst. Der offizielle Beginn ist nämlich der 1.11. und mir ist nicht bekannt, ob man da einfach einen Monat später anfangen kann. Das kollidiert nämlich mit den Prüfungszeiträumen.**

**Wäre also ggf. für Dich von Bedeutung, wenn eine Verbeamtung noch möglich ist.**

- Bekommt man vor Vertragsunterschrift die Info, ob man die Stundenzahl auf 20 reduzieren darf? Ich habe zwei minderjährige Kinder, das Programm soll ja sehr anstrengend sein, deshalb würde ich gerne zumindest in den ersten Monaten nicht gleich den totalen Stress haben, danach mache ich aber gerne auch Vollzeit. Hab ich auch genau so kommuniziert

**Ich wüsste nicht, dass man Dir eine Reduzierung verwehren darf, da Du ja auch familienpolitischen Gründen reduzierst. Unser letzter OBASler hat die ganze Ausbildung mit reduziertes Stundenzahl gemacht. Es gibt eine**

**Mindestanzahl an Unterrichtsstunden, die man machen muss, aber bis dahin dürfen sie Dir das nicht verwehren. Wieviele das sind, weiß ich grad nicht, da müsstest Du mal in der OBAS nachlesen.**

- die Einstufung: mit mehr als 20 Jahren Berufserfahrung (leider nur 7 Monate davon im Schuldienst als Vertretungslehrerin) würde ich natürlich gerne nicht ganz unten anfangen. Zumal ich inzwischen auch gelesen habe, dass die Stufenlaufzeit für OBASler viel länger ist als für grundständig ausgebildete Lehrer. Ist es realistisch, um 11/3 zu bitten? Ausser mir gab es wohl nur wenige andere Bewerber.

Alles anzeigen

Du musst nach Einstellung alle Deine Berufserfahrung angeben. Was davon stufenförderlich ist, entscheidet die Behörde, soweit ich weiß. Da kann [chemikus08](#) sicher noch was näheres zu sagen. Leider erfährt man das erst später. Ich wurde zB direkt in 11/4 bzw. 13/4 eingruppiert.